

Jahresbericht
von
Lesewelt Berlin e. V.
für
das Jahr 2012



Lesewelt Berlin e.V. wurde im Jahr 2000 als Lesewelt e. V. gegründet und organisiert seitdem öffentliche Vorlesestunden für Kinder in ganz Berlin. Seit nunmehr zwölf Jahren lesen ehrenamtliche Lesewelt-Vorleserinnen und Vorleser Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren vor. Am Ende des Jahres 2012 waren rund 200 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in 48 öffentlichen Einrichtungen aktiv. Hauptzielgruppe sind Kinder aus bildungsfernen Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, bei denen die Freude am Lesen geweckt werden soll.

Lesewelt-Vorlesestunden:

Im Jahr 2012 fanden insgesamt 1.778 Vorlesestunden statt, in denen 14.804 kleine Besucher gezählt wurden. An die besonders fleißigen unter ihnen konnten über 850 Kinderbücher verschenkt werden.

Die meisten Kinder fanden den Weg in die Helene-Nathan-Bibliothek. Dort konnten 845 kleine Besucher gezählt werden. So viele gab es in keinem anderen Vorleseort – weder im vergangenen Jahr noch in den Jahren zuvor. Aber auch in der Stadtteilbibliothek Friedrichshagen konnten besonders viele Kinder, 691 waren es insgesamt, begrüßt werden. Platz drei und vier belegten die Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek mit 659 und die Schiller-Bibliothek mit 609 kleinen Besuchern.

Lesewelt-Schultütenaktion 2012:

Im Jahr 2012 wurde die Lesewelt-Schultütenaktion bereits zum fünften Mal durchgeführt. Dank finanzieller Unterstützung von „Berliner helfen e.V.“ haben sich 96 Kinder ihre eigene Schultüte „erlesen“ können. Alle Jungen und Mädchen, die vor ihrer Einschulung mindestens zehnmal an einer Lesewelt-Vorlesestunde teilnahmen, erhielten ein Schulstarterpaket bestehend aus einer Schultüte, die mit Stiften, Heften, Federmäppchen sowie einem Tuschkasten gefüllt war. An vier Bastelnachmittagen wurden die Schultütenrohlinge gemeinsam mit den Eltern gestaltet und anschließend gefüllt. Unter dem Motto „Gleiche Chancen bei der Einschulung“ war die Teilnahme an der Aktion wie immer kostenlos. Aufmerksam gemacht hatten die Gesundheitsämter in Mitte, Marzahn-Hellersdorf, Neukölln und Friedrichshagen-Kreuzberg auf die Aktion, denn sie verteilten bei den Schuleingangsuntersuchungen Flyer an die Eltern.

Zusatzveranstaltungen:

Im Jahr 2012 hat Lesewelt Berlin e. V. zusätzlich zu den regelmäßigen Vorlesestunden am 13. Dezember in Kooperation mit der GutsMuths-Grundschule einen Lesevormittag für die Schüler der Klassen 3/4 und 5/6 veranstaltet.

Vorleservermittlung und –betreuung

Die Vermittlung der Vorleser und deren Betreuung bildeten den Kern der Arbeit in der Geschäftsstelle. Im Jahr 2012 war das Interesse am ehrenamtlichen Vorlesen ungebrochen. Über das Internet bzw. den Online-Bewerberbogen erreichten die Geschäftsstelle mehr als 250 Bewerbungen. Hinzu kamen viele telefonische Anfragen. Alle Anfragen von Freiwilligen wurden



bearbeitet, mit geeigneten Kandidaten in der Geschäftsstelle rund 90 intensive Erstgespräche geführt. Um den Austausch unter den Vorleserinnen und Vorlesern anzuregen, fand am 24. Februar 2012 das Lesewelt-Fest statt. Mehr als 50 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser feierten im Stadtschloss Moabit. Am 30. August 2012 fand eine Lesewelt-Fortbildung statt. Referentin Tina Kemnitz gab den Vorleserinnen und Vorlesern hilfreiche Anregungen und wertvolle Tipps zur Gestaltung einer Vorlesestunde.

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Insgesamt haben die 200 aktiven Vorleserinnen und Vorleser von Lesewelt Berlin e. V. rund 6.500 Stunden ehrenamtlich geleistet. Darüber hinaus waren mit der Organisation 4 ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt, die folgende Aufgaben übernahmen:

- Vorleservermittlung
- Bürodienst
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Einwerben von Geschenkbüchern

Insgesamt wurden im Verein mehr als 7.500 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Hauptamtliche Mitarbeit:

Um das ehrenamtliche Engagement professionell zu organisieren, waren in der Lesewelt-Geschäftsstelle ein fest angestellter Teilzeit-Mitarbeiter und ein Mitarbeiter auf Honorarbasis beschäftigt.

Finanzierung:

Die Gesamtausgaben betragen 27.789,15 Euro, die sich aus Personalmitteln (73,9%) und Sachmitteln (25,0%) sowie aus sonstigen Ausgaben (1,1%) zusammensetzen. Dem standen Einnahmen in Höhe von 39.231,77 Euro gegenüber. Davon entfielen auf den ideellen Bereich 36,3%, Spenden 63,2% und sonstige Einnahmen 0,5%.

Ausblick:

Die Entwicklung von Lesewelt Berlin e.V. hat sich im Jahr 2012 abgeflacht. Dank kontinuierlicher Arbeit konnten neue Vorleseorte und Vorleser gewonnen werden, wenn auch deutlich weniger als in den Vorjahren. Erfreulich ist, dass sich die finanzielle Situation des Vereins etwas entspannt hat. Nach Jahren konnte 2012 erstmalig wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden, obwohl der Verein nach wie vor ohne staatliche Unterstützung auskommen muss.

Berlin, den 11. November 2013

